

Das ist ein guter Zeitpunkt, um auch gleich die Bohrung für die Cinch-Buchsen am Kühlkörper zu setzen.. Hierzu wird die Bohrung für den ursprünglichen Durchlass des Cinch-Kabels für einen Kanal verwendet, eine weitere, 20mm versetzt nach oben für den zweiten Kanal. Ich empfehle die WBT nextgen-Buchsen. Diese fordern ein Montageloch von 12mm.



Entgrate alles so gut Du kannst und reinige es noch besser!! Es darf kein Span vom Gehäuse zurückbleiben. NIRGENDS!

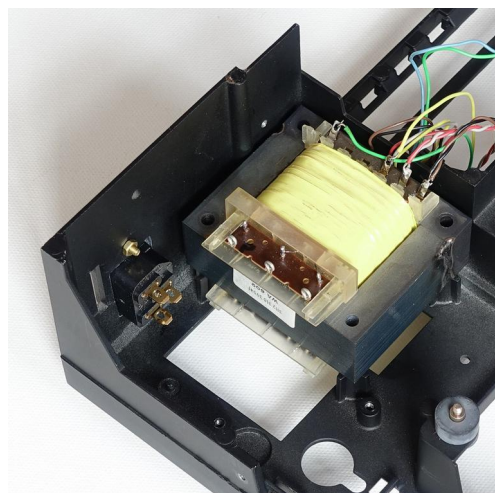
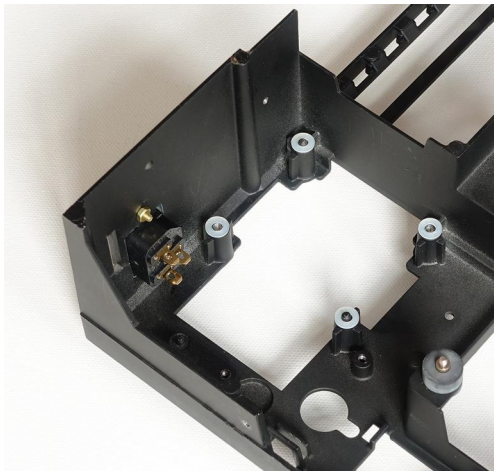
b) Montage Kaltgerätebuchse und Löten des Schutzleiters

Du kannst nun die Kaltgerätebuchse montieren und den Kupferlackdraht (Länge 8cm) mit dem Kabelschuh verlöten. Lackdraht auf beiden Seiten ca. 1cm abschaben und gut verzinnen. **ACHTUNG:** Verzinnung prüfen! Falls diese nicht rundum zustande kam, erneut abschaben und erneut verzinnen! Grundsätzlich rate ich für diese Arbeiten zu Bleilot, da es einfach um Welten besser zu verlöten ist als Silberlot. Der Kabelschuh nimmt am Anfang schlecht Lot an ... ein kurzes Stück gelber Silikonisolierschlauch drüber und das andere Ende mit dem Schutzleiter der Buchse verlöten.

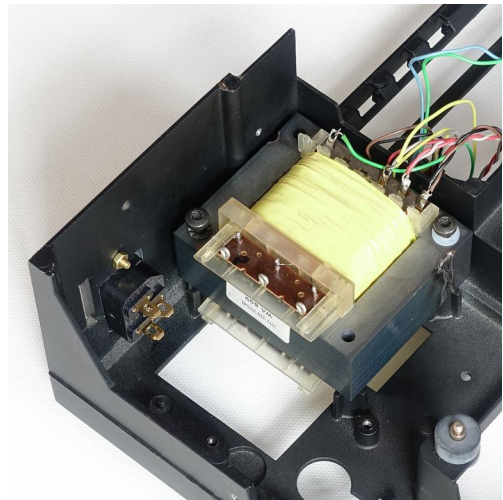
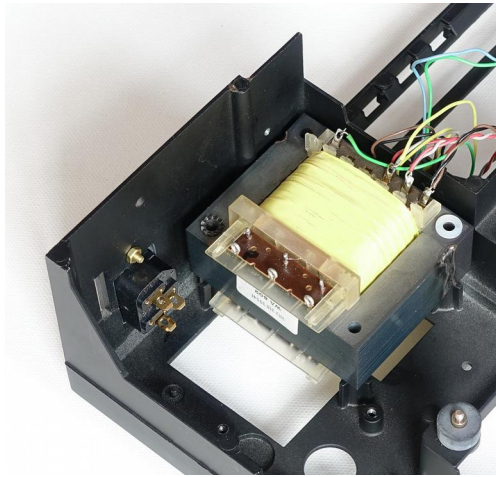
Im ersten Bild dieser Anleitung siehst Du den Zapfen, der sich gut eignet um eine sichere Verbindung zum Gehäuse herzustellen!

c) Einbau Trafo, Sicherungsplatine und Hauptschalter

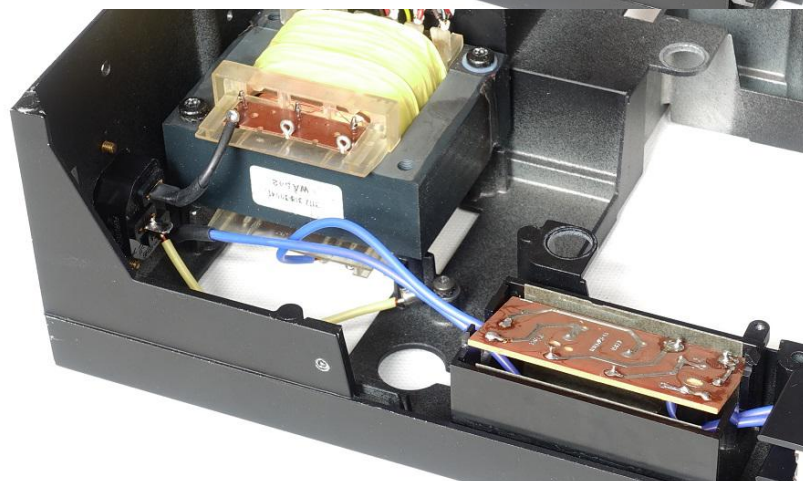
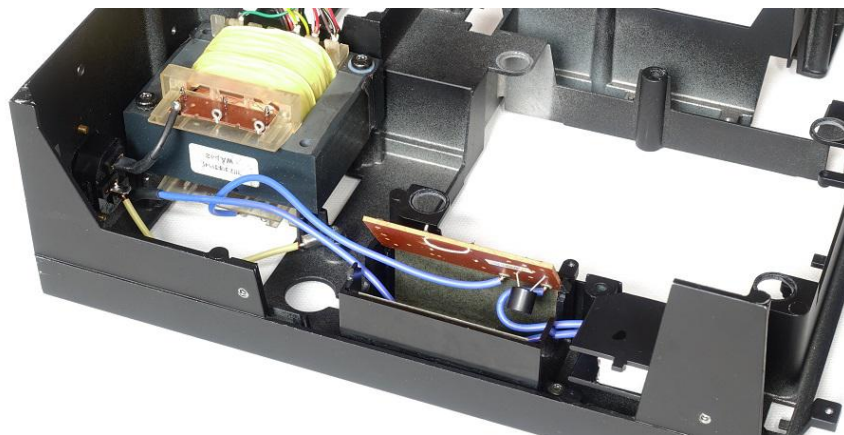
- Trafo gemäß Bildern einbauen. Vier Kunststoffscheiben unten, eine oben und eine



Zahnscheibe oben.



- Das Netzkabel von Trafo und Hauptschalter ablöten. Von der Sicherungsplatine auch den alten Sicherungshalter und die zwei Brücken.
- Neutralleiter von der Kaltgerätebuchse zum Schalter legen. Vom Schalter zurück auf die Sicherungsplatine. Von der Sicherungsplatine zum Anschluss Trafo. Leitungen nicht zu knapp ablängen, im Sicherungskasten kann man die zu langen Leiter verstecken.
- Auf der Sicherungsplatine eine Brücke und die Sicherung einlöten.
- Die Phase von der Kaltgerätebuchse zum Trafo verlegen.



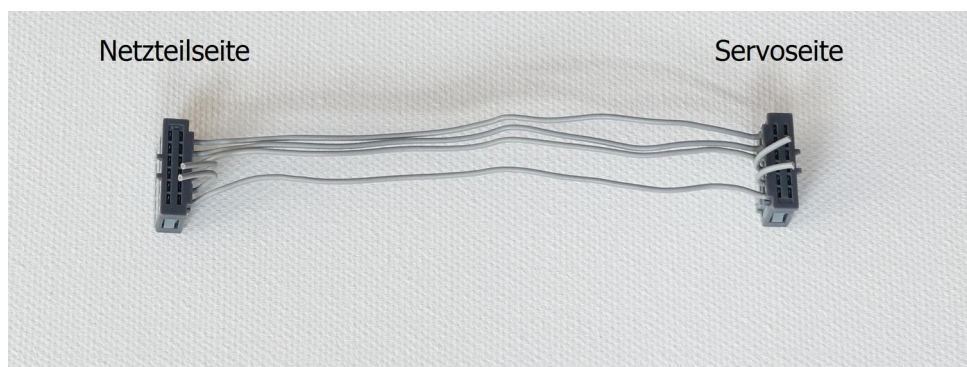


Wenn Du aufgepasst hast, dann hast Du bemerkt, dass der Netzanschluss des Trafos geändert wurde. Er ist jetzt auf 240V Netzspannung umgestellt. Ebenso wurden die zwei Massepunkte am größeren Stocko, nämlich 41-6 und 41-7 entfernt (siehe Bild oben). Die Masse wird später mit der Netzteilplatine separat verlötet. Wenn Du möchtest, kannst Du die Lötanschlüsse des Trafos nachlöten, Zuvor ist es aber ratsam, das alte Lot abzusaugen.

d) Netzteilplatine Löten 1

ACHTUNG: die Belegung des Steckers für den Servo wurde geändert! Auf den ursprünglichen Pins der Masse (43-4 und 43-5) läuft jetzt +/-12V, die später für das neue Servoboard benutzt werden. Ändere JETZT die zugehörigen Leitung für den Servo. Kennzeichne eine Seite, da der Stecker NICHT symmetrisch ist!

Die Belegung des Decoders ist geändert, hier ist die Masse an 44-4 und 44-5 nicht verbunden. Du kannst ihn aber unverändert lassen.



Im ersten Schritt werden die Stockos, alle Dioden, die Drahtbrücke und der Widerstand gelötet. Einige Zapfen der Stockos müssen entfernt werden.

Der Stocko 22 vom Servo lötest Du noch nicht um, auch hier fehlt die Masseverbindung zur Laserplatine!

Im folgenden Schaltplanbild habe ich die obere Leiterbahnen ausgeblendet, damit die Bauteilanordnung klarer ist. Die Dioden, die Drahtbrücke und der Widerstand werden auf die Unterseite gelötet. Die Zener-Diode auf der Oberseite.

Schneide alle überstehenden Drähte der unten liegenden Bauteile möglichst flach ab!

